

tag im Monat mit Ausnahme Juli und August Eisenstr. 26/28. Zirkus 400 Mitglieder.

West-Eimbütteler Bürgerverein, o. V., gegr. 18. 7. 1898. 1. Vors.: H. W. Stamm, Werderstr. 6; Schriftf.: B. Mehdörner, Methfesselstr. 57. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat mit Ausnahme Juli und August im Vereinslokal Methfesselstr. 57. 280 Mitglieder. (1919)

Eppendorfer Bürgerverein. Vors.: Dr. H. Breer, Mittelweg 108. Schriftf.: W. Schwarz, Eppend. Landstr. 61. Versammlung am 2. Dienstag jeden Monats Eppendorferlandstr. 1. B.Ce: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse Eppendorf. 220 Mitglieder.

Kommunaler Verein für Eppendorf der Deutsch-Demokratischen Partei. 1. Vors.: G. Nobiling, Eppendorferlandstr. 36

Der Frohden-Bürgerverein, stellv. Vors.: Ph. Brockmann, Steinwälder, Gehlenweg 17. Versammlung an jedem zweiten Dienstag im Monat, mit Ausnahme der Monate Juni bis August, im Vereinslokal, St. Pauli Fährhaus, Carl Eikmeier. 200 Mitglieder.

Bürger-Verein zu St. Georg von 1890, o. V., (der Deutsch-Demokratischen Partei angeschlossene) Vors.: H. Danker, Ifflandstr. 52. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat Besenbinderhof 10. Aufnahme-Anmeldung an Ernst Haack, Lübeckstr. 91, II. 840 Mitglieder.

Verein Hamburger Bürger zu St. Georg v. 1898. Vors.: C. Tessen, ☞ Al 9225, oben Borgfeldt 25. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat, mit Ausnahme Juli-August, Besenbinderhof 10, bei Hans. 300 Mitglieder.

St. Georgier Verein von 1874. Vors.: A. Gustav Reimers, Seidamm 76. Vereinslokal: Allee 55. 320 Mitglieder.

Bürgerverein zu Fuhlsbüttel und Kl. Borsdorf. 1. Vors.: Inspektor Todt, Fuhlsbüttel, Schrenkamp 10. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8½ im Lokal von Bergmann, Fuhlsbüttel. 470 Mitglieder.

Bürgerverein Roden, o. V. Vors.: Joh. Müller, Ortswächter; Schriftf.: Heinz Grimsman, Vereinslokal: Gastwirt Lehn, Gorden, Papenstr. Versammlung im Winterhalbjahr jeden ersten Sonntag, im Monat, im Sommer nach Bedarf.

Bürger-Verein zu Hamburg, gegr. 1871. Auf entschieden liberalen Boden stehend, bezweckt der Verein die Förderung vaterstädtischer Angelegenheiten; Eintreten bei der Stadt-u. Staatswahl für geeignete Vertreter zum Parlament; Pflege der Geselligkeit; Belehrung u. Wohltätigkeit; den Mitgliedern beratend und helfend zur Seite zu stehen; religiöse Erörterungen sind ausgeschlossen. Alle aus hamburgischer Stadt- und Staatsparlament (Volksvertretung) wahlberechtigten Staatsbürger können Mitglieder des Vereins werden. 1. Vors.: J. Helfer, Wrangelstr. 23. Vereinslokal: Kohlhöfen 27. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat. Über 1180 Mitglieder.

Hamburger Haken-Verein, o. V. Zweck: Gemeinnützige vaterstädtische Angelegenheiten zu fördern und ins Leben zu rufen, insbesondere solche, die sich auf den hiesigen Hafen beziehen. Vorsitz: Albert Frank, Mundsbürgerdamm 40; Vereinslokal: Vorsetzen 17; Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Hammer Bürgerverein Bille von 1875. 1. Vors.: Joh. Schwartzau, Lohhof 19, E. 1. Schriftf.: F. Bollow, b. Gesundbrunnen 22. Versammlungen jeden 1. Dienstag im Monat, ausgenommen die Monate Juli und August, Ausschlagweg 84. (1917)

Hammer Bürgerverein von 1883. Vors.: Heinz Land, Mittelstr. 88; Schriftf.: John Philippen, Ellernbusch 3, III. Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat, ausgenommen Juli-August. 620 Mitglieder. B.Ce: Deutsche B., Depositenkasse O.

Hammerbrookter Bürger-Verein. 1. Vors.: H. Hammond-Norden, stellvert. Vorsitzender: E. A. Holzmann, Nordstr. 98; Schatzmeister: H. Th. Meesterhoff, Hammerbrookstr. 76. Versammlung Besenbinderhof 10. 324 Mitglieder.

Neuer Hammerbrookter Bürgerverein, o. V. Vors.: W. Ahrens, Heidenkampsweg 208; Schriftf.: K. Mauckner, Billw. Steindamm 42; Vereinslokal: Klosterthor 7. Versammlung jeden 8. Dienstag im Monat, mit Ausnahme Juli-August.

Bürger-Verein für Harvestehude und Rothenbaum. Vorsitz.: Carl Bunzel, Alsterstr. 15. Schriftf.: Max Schwwegs, Lenhartstr. 3. Vereinslokal: „Curiohaus“, Rothenbaumchaussee 9/15. 560 Mitglieder.

Hohelufener Bürgerverein von 1896/98, auf dem Boden der Deutschen Volkspartei stehend. Vors.: Prof. M. Holmann, Kricastr. 174. Versammlung am 4. Dienstag im Monat, Hohenluftchaussee 54. 400 Mitglieder.

Neuer Hohelufener Bürgerverein, gegr. 1909. Der Verein steht auf dem Boden der Deutschen Demokratischen Partei. Vors.: Aug. Drögenüller, Gosenstr. 51; Schriftf.: E. Gleiw, Guesenstr. 17. Vereinslokal: Hohenluftchaussee 54. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat mit Ausnahme Juli-August. 600 Mitglieder Jahresbeitrag 8 M.

Hohenfelder Bürger-Verein, gegr. 6. Februar 1888. Vors.: W. Schweimler, Richardstr. 76; Schriftf.: E. Haack, Griesstr. 12, Kaserer; H. Martens, Saling 24. Vereinslokal: Lübeckstr. 91. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat. 720 Mitglieder.

Hohenfelder Verein von 1871. 1. Vors.: Wilh. Jensehn, Neuberstr. 19. Versammlung jeden Dienstag abend Lübeckstr. 91. 188 Mitglieder.

Horner Bürger-Verein. Vereinslokal: Hornerstr. 164. 50 Mitglieder.

Langenhörner Bürger-Verein, gegr. 24. Oktober 1877. 1. Vors.: H. Reifeit, 1. Schriftf.: F. Dammann. Versammlung nach Bedarf. Vereinslokal: W. Niemann, „Harnose“.

Moorflether Bürgerverein, o. V. Vors.: Amandus Stubbe, Moorfeld, Eibdelch 58; Schriftf.: Carsten Sohl, Moorfeld, Kirchweg 2. Vereinslokal: Hüdes Gastwirtschaft, Moorfeld, Eibdelch 47.

Neustädter Bürger-Verein von 1878. 1. Vors.: Joh. Köhn, ☞ H 5776, Marienstr. 20. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat im Vereinslokal: „Convent-Garten“. 700 Mitgl.

Bürgerverein „Neustadt-Norderthor“. 1. Vors.: Joh. Freytag, Innocenzstr. 17; 2. Vors.: Wilh. Döhl, Esplanade 31. Schriftf.: Chr. Albrecht, 7/8 Gebr. Krüger, Bleichenbrücke 10. Versammlung jeden letzten Montag im Monat. Vereinslokal: Gämsmarkt 43/3. Ca. 100 Mitglieder.

Bürger-Verein Neustadt-Südertail von 1894. Vors.: H. Bode, Krayenlamp 7; Schriftf.: G. Bode, Vereinslokal: im Bildungsverein v. 1845, Böhmkenstr. 4. 500 Mitglieder.

Bürger-Verein Nord- und Süd-St. Pauli. Vors.: F. R. Krüger, Bartelsstr. 108; 1. Schriftf.: E. Garth, Herlichkeit 60. Vereinslokal: Schanzensasse 24. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. 650 Mitglieder.

Bürgerverein für Ohlsdorf und Umgegend. 1. Vors.: Schuller J. Vogt, Ohlsdorferstr. 420; 2. Vors.: Ed. Berth, Schriftf.: A. Wachmann; Kassenf.: H. Buhmann.

St. Pauli Bürger-Verein. Vors.: W. Menzel, Reeperbahn 70, II.; Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat, Heinst. 12. 900 Mitglieder.

St. Pauli Hafenverein zu Hamburg. Vors.: Theodor Reimers, Reeperbahn 61. Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Heinst. 12. 2600 Mitglieder.

Pöselendorfer Bürgerverein. 1. Vors.: John Freytag, Innocenzstrasse 17; 2. Vors.: W. Schwarz, Rothenbaumchaussee 122; Schriftf.: Alb. Sube, Grindelallee 157. Vereinslokal: Mittelweg 40. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. 260 Mitglieder.

Rothenburger Bürgerverein von 1906, o. V. Vors.: Pastor O. Bahnsen, ☞ Al 5210 N, Lindleystr. 56; Schriftf.: Wilh. Heuser, Hardenstr. 88. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 87.

Uhlenhorster Bürger-Verein von 1874. Vors.: Cornelius Jacobs, Schürbeckerstr. 6, I.; Vereinslokal bei Schlichtung Canalstr. 9. 300 Mitglieder.

Uhlenhorster Bürgerverein von 1898. Vors.: E. Bödecker, Schubertstr. 8, E. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Canalstr. 9. 160 Mitglieder.

Bürgerverein Uhlenhorst von 1909. Vors.: Lombardinspektor C. F. A. Meht, Wandbeckerchaussee 41; Schriftf.: O. Radlof, Zimmerstr. 84. Vereinslokal: Restaurant Thode, Ecke Schiller- und Schenkendorferstr. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat.

Veddeler Bürger-Verein. Vors.: M. Mandowky, Veddeler Brückenstr. 60. Vereinslokal Steidch 90. 300 Mitglieder.

Bürger-Verein Süd-Winterhude. Vors.: Dr. jur. H. Ed. Brandt, Sternstr. 56. Vereinslokal: Dorotheenstr. 57. Versammlung jeden dritten Dienstag im Monat. 160 Mitglieder.

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunal-Vereine in der Hamburger Marsch einschl. Geesthacht. Zweck: Förderung gemeinsamer Angelegenheiten und Austausch gemeinsamer Erfahrungen. Politische u. religiöse Parteibestrebungen sind ausgeschlossen. Angeschlossen sind folgende 14 Vereine: Bürgerverein zu Altona; Bürgerverein Hamburg-Billbrook; Bürgerverein von Oberbillwärd; Cursacker Bürgerverein; Bürgerverein Hamburg-Finkenwärder; Geesthachter Bürgerverein; Kirchwärder Bürgerverein; Kirchwärder Kommunalverein; Moorburger Bürgerverein; Moorfelder Bürgerverein; Neustädter Bürgerverein; Bürgerverein für das Kirchspiel Ochsenwärder; Cursacker Kommunalverein; Geesthachter Grundigentümerverein. Vorstand: 1. Vors.: Pastor Fr. Holtz, Altengammes 2. Vors.: Otto Siemera, Oberbillwärd; 1. Schriftf.: Karl Kückenhoff, M. d. B., Geesthacht 2. Schriftf.: Herm. Grube, Kirchwärder-Kassenführer; H. Beyn, Moorleth. Versammlungen nach Bedarf.

Freundschaftliche Vereinigung Hamburger Bürger, gegr. 1913. Zweck: Förderung allgemeiner bürgerlicher Interessen. Mitglied kann jeder unbescholten Hamburger Bürger werden, der von zwei Mitgliedern vorgeschlagen ist. Beitrag vierteljährlich M. 1,50. 1. Vors.: J. C. M. Böschke, Grünangerstr. 8; 2. Vors.: Carl Langloß, Fuhlsbüttelerdamm 142; 1. Schriftf.: J. A. Krohn, Kegelholzstr. 24, I.; 2. Schriftf.: C. E. Burmeister Jr., Finkenau 16. Vereinslokal: Hamburgerstr. 2, I. Zusammenkunft jeden 4. Dienstag im Monat, abends 9 Uhr.

Ausschuss für Verkehrsinteressen des hiesigen Alters. Vorsitzender: Staatsanwalt Dr. W. Knorr, Hofweg 96. Schriftf. und Geschäftsstelle: Dr. K. H. Schuster, Kl. Johannisstr. 9. III. Zusammenkunft am Mittwoch nach dem 15. eines jeden Monats.

Die zweite Vorherrschaft ist ist die Gewerbetreibenden Hamburgs Vorherrschaft unter folgenden Bedingungen: 1) Nachweis, dass der Vorschuss zur Befehle eines erlaubten und blühenden Gewerbes verwandt werden soll. 2) Der Vorschussende muss selbstschuldig, sich solidarisch verpflichtende Bürgen für die Rückzahlung stellen. 3) Er muss monatlich von jeden vorgeschossenen 12 M. abtragen, und zwar am 1. Montag jeden Monats, den 4. Monat anlangend, nach dem er das Geld erhalten, bis zum völligen Abtrag. Von jeden vorgeschossenen 80 M. wird 1 M. gleich einbehalten, als Zinsen und zur Deckung der Kosten. Die Verteilung der Geschäfte ist: Prises: Fritz Jeve, 1/8 Schröder & Jeve, Kl. Reichenstr. 9. Kasse: Joh. Sauerheimer, 7/8 Ad. Müller & Co., gr. Johannisstr. 21. V.r.w.: Dr. Rich. Koyemann, Neuburg 17, Arthur F. Röding, Hohenstrasse 6, Carl Hüge, Eichenstr. 28, I., H.J. Kessal, Fuhlsbüttelerdamm 8, Otto Volkmann, Dorotheenstr. 21, II, Dr. E. G. Vahlkamp, oben Borgfeldt 29, O. Bock, Lübeckstr. 81, II, W. Schifmann, Immenhof 19, W. Jove, Körnerstr. 28. Anmeldungen nehmen die zunächst wohnenden Vertreter entgegen: Bureau Kl. Reichenstr. 9/11, Dienstag, Freitag, 10-12 für Auskünfte geöffnet.

Dramatische Vereine.

Deutsche Schauspielvereinigung in Hamburg (gegründet 1918). Zweck: Pflege der dramatischen Kunst durch Aufführungen. Vors.: Herm. Odenkorf, hohe Bleichen 22; Schriftf.: Herb. Meyer, neuer Fiedermarkt 15/16; Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Zusammenkunft jeden Dienstag und Freitag.

Gesellschaft für dramatische Kunst, o. V. Zweck: Darstellung literarischer wertvoller Bühnenwerke, besonders niederdeutscher Sprache in einem ersten Theater, daneben auswärtige Gastspiele und Wohltätigkeitsaufführungen; die Mitglieder sind ausschließlich in ungenügender Weise tätig. Vors.: Dr. R. Ohnsorg, Hartwienstrasse 6. Schatzmeister: J. Sauermann; Schriftf.: Bruno Streibler, Bauknecht, Bismarckstr. 3; Archivar: Ad. Busch; Lektor: Dr. G. H. J. Scholz. Auskunft über Erlangung der Mitgliedschaft erteilt der Schriftf. Vereinslokal: Gämsmarkt 42/43. Zusammenkunft Dienstag.

Dramatischer Verein Hamburg-Altona von 1892. Leitig: H. Ide, Spitalstr. 12, u. F. Böhmer, Methfesselstr. 16.

Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1895. Vors.: M. Götting, Grabenstr. 11, III; 1. Kassierer: M. Schr. Reichenstr. 9; 1. Schriftf.: H. Richter, alter Steinweg 48, H. E. II. Vereinslokal: bei Hagelstein, Schützenstr. 43.

Literarische Volkshilfe, gegr. 18. Mai 1919. Bühne der Abteilung für dramatische Kunst der „Literarischen Kunstfreunde“, aber völlig unabhängig von dieser Gesellschaft. Zweck: 1) Verbreitung der guten dramatischen Werke im Volk durch Veranstaltung von Volksaufführungen zu billigen Preisen. 2) Beschäftigung von stellunglosen und kriegsbeschädigten Schauspielern, sowie Fronttheaterkämpfern zur Behebung der Stellunglosigkeit. 3) Praktische Fortbildung von Schauspielern und guten Dilettanten. Mitglieder werden nur durch Vertrag und Prüfung durch die Leitung aufgenommen. Leitung: Künstlerischer Leiter: Schriftf. Hans Fricke, Koge, Hinrichsstr. 2; Oberspielleiter: Ottmar Frank, Marienhalerstr. 10; Geschäftsstelle: Hinrichenstr. 2.

Regieserbund Hamburg-Altona Theatervereine. Der Bund bezweckt: 1. seinen Mitgliedern in allen, im Bereiche des Regiewesens liegenden Füllen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen; 2. die Stellung des Regisseurs zu einer unabhängigen zu gestalten. Der Bund stellt seinen Mitgliedern richtige Darsteller (Damen u. Herren) für alle Fächer zur Verfügung; 3. Erörterung aller fachtechnischen Fragen usw. 4. Den Mitgliedern unentgeltlichen Besuch aller im Bunde vertretenen Vereine zu gewährleisten. Zusammenkünfte am 3. Sonntagnachmittag jedes Monats. Vors.: Ed. Axon, Rothenbaumchaussee 101/108, H. 107